

Blickpunkt

Magazin der CDU Lügde

Stephan Schaper im Interview

Ein Bündnis für Mensch und Natur

CDU formt Team für Ratswahl



Für Lügde in Lippe Ursula Holstein kandidiert für den Kreistag

Im September diesen Jahres werden nicht nur der Rat und der Bürgermeister der Stadt Lügde gewählt, auch der Kreistag Lippe wird neu besetzt. In insgesamt 30 Wahlkreisen stellen sich lippeweit die Bewerberinnen und Bewerber der Wahl.

Für den Wahlkreis 26, der dem Gebiet der Stadt Lügde entspricht, hat die CDU Ursula Holstein zur Kandidatin gewählt. Die Ur-Lügderin betreibt seit 28 Jahren mit ihrem Ehemann ein Dental-Labor in Lügde. Aus dieser Tätigkeit heraus setzt sich Ursula Holstein für die „weibliche Seite“ des Handwerks ein. Im Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) ist sie seit mehr als 20 Jahren aktiv und steht dem UFH im Kreis Hameln-Pyrmont vor. Aus diesem Engagement sind vielfältige Kontakte bis in die Bundesebene hinein entstanden.

Das in der ehrenamtlichen Verbandsarbeit entstandene Netzwerk und erworbene Wissen wird Ursula Holstein künftig in die Arbeit des Kreistages Lippe einbringen. „Für mich ist es wichtig, die Interessen von Handwerk und Mittelstand auch in der Kommunalpolitik zu vertreten“.

Der Mutter von zwei erwachsenen Kindern und stolzen dreifachen Großmutter ist die Familienpolitik ein weiteres besonderes Anliegen. Die hohe Lebensqualität in Lügde müsse noch weiter ausgebaut werden, damit die Osterräderstadt auch für junge Familien weiter attraktiv bleibe. „Wenn ich zudem mit meinem Netzwerk dies- und jenseits der Landesgrenze die Zusammenarbeit der Kreisjugendämter verbessern kann, ist gerade für die Stadt Lügde viel erreicht“, so Holstein.

Auch die medizinische Versorgung auf dem Land ist für Ursula Holstein eine besondere Herausforderung der Politik auf Kreisebene. Sie werde sich im Kreistag für eine gute medizinische Versorgung der Lügderinnen und Lügder einsetzen. Dass

zunehmend beschlossene Gesundheitszentrum sei ein wichtiger Schritt, so Holstein, viel wichtiger sei aber die Sicherung der hausärztlichen Versorgung, die der Kreis noch nicht umgesetzt habe.

Den Wahlkampf hat Ursula Holstein bereits begonnen. Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Stephan Schaper bot sie auf dem Wochenmarkt in Lügde eine Bürgersprechstunde an. „Der Zuspruch zu meiner Kandidatur hat mich selbst überrascht“, so Holstein. Mit diesem Rückenwind, den sie als Vertrauensvorschuss versteht, freut sie sich noch mehr auf die kommende Arbeit im Kreistag.



Ursula Holstein

Ein Bündnis für Mensch und Natur

Die Natur gerät zunehmend in ein Ungleichgewicht. Rund 70 % der flugfähigen Insekten in NRW sind zurückgegangen. Für die Erhaltung der biologischen Vielfalt unserer heimischen Kulturlandschaft sind wir alle verantwortlich. Artenschutz fängt mit der Erhaltung des Lebensraumes an und macht auch an einer Landesgrenze keinen Halt. Auf Anregung der CDU Fraktion beteiligt sich die Stadt Lügde an dem im September 2019 gegründeten Bündnis für Artenvielfalt Bad Pyrmont-Lügde.

Das Bündnis möchte die Initiativen von Institutionen, Firmen und Privatpersonen zur Förderung der Artenvielfalt bündeln. Strategien zum Schutz der Flora und Fauna sowie geeignete Pflegekonzepte sollen entwickelt werden.

Hierzu wurde von der CDU ein Maßnahmen-Katalog erstellt. In mehreren Arbeitskreissitzungen wurden fraktionsübergreifend Ziele erarbeitet, die dem Insektenschutz dienen.

So soll ein durchgehendes Pollen und Nektarangebot von März bis November, Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten geschaffen, beziehungsweise verbessert werden. Zahlreiche Blühstreifen wurden deshalb bereits im Stadtgebiet angelegt. Vorträge, Veröffentlichungen, Beratungen sowie die Broschüre: „Vorgärten in



Ursula Holstein, Hermann Wenneker, Stephan Schaper, Dirk Langreck, Ute Schaper und Daniel Herden (v.l.n.r) freuen sich über den von Thorsten Klinge in Elbrinxen angelegten Blühstreifen.

Bad Pyrmont und Lügde“ sorgen für die Information der Bürgerinnen und Bürger. Auf Betreiben der CDU wurden die Mitglieder des Ausschusses für Ordnung und Forsten zu einem gemeinsamen Treffen in Bad Pyrmont unter der Leitung des NABU in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad und der Stadt eingeladen. Herr Bludau von der unteren Naturschutzbehörde in Osnabrück hat dort über naturnahe Pflegekonzepte referiert. Die CDU Lügde war mit mehreren Mitgliedern dort vertreten. Auch der Bauhof und unsere Gärtner waren dabei. Es wurde unter

anderem ein Termin für eine gemeinsame städteübergreifende Fortbildung vereinbart, die inzwischen stattgefunden hat. Desweiteren ist ein Vortrag von Klaus Kuttig als Bienenexperte hier in Lügde geplant, die Einladung entnehmen Sie bitte der Presse.

Wir laden herzlich ein, bei der Initiative „Bündnis für Artenvielfalt Bad Pyrmont-Lügde“ mitzumachen, um gemeinsam die Natur in unserer Heimat zu erhalten und zu schützen. Bitte sprechen Sie uns gerne an.



Guten Tag,
heute halten Sie die erste Ausgabe des Blickpunkts in den Händen. Mit diesem Magazin wollen wir, die Christdemokraten in Lügde, nicht nur über Kommunalpolitik informieren sondern auch zeigen, dass politische Tätigkeit sinnvoll ist und Spaß machen kann.

Schon unser Titelbild zeigt dies ganz deutlich. Unsere Freibäder in Lügde, Elbrinxen und Hummersen haben geöffnet und gerade die Kinder und Jugendlichen können verdientermaßen ihre Ferien nach einem turbulenten Schuljahr im kühlen Nass genießen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, zeigt der Blick in unsere Nachbarstadt. Durch eine konsequente Haushaltspolitik konnten wir uns die finanzielle Freiräume erarbeiten, um auch in schwierigen Zeiten einen kostenintensiven Badebetrieb aufrecht zu erhalten. Politisch besteht im Rat Einigkeit, auch in diesen Zeiten alles für Kinder, Jugendliche und Familien zu tun.

Das alles funktioniert nur, wenn Politik, die Verwaltung mit ihren Mitarbeitern, die Ehrenamtlichen in den Freibadvereinen sowie die Bürgerinnen und Bürger an einem Strang ziehen. Das ist nicht immer einfach, aber richtig. Wenn wir Politikerinnen und Politiker nun sehen, welchen Zuspruch die Öffnung unserer Freibäder findet, dann mach Politik auch Spaß.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Christian Tennie

Stephan Schaper im Interview

Kannst du uns etwas über dich persönlich erzählen?

Lügde ist meine Heimat! Hier bin ich aufgewachsen. Mit meinen nun 55 Jahren, meiner Frau, die seit mehr als 30 Jahren an meiner Seite ist und unseren beiden erwachsenen Söhnen, lebe ich gerne in Lügde.



Ich bin Diplom-Verwaltungswirt und Kriminalbeamter im kriminalpolizeilichen Ermittlungsdienst. Als Einsatzleiter und auch als Ausbilder verfüge ich über eine 38-jährige Berufserfahrung bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen.

In meinem Beruf hat man es mit Menschen zu tun. Hier gilt es immer das richtige Maß in der Kommunikation und dem gesetzlichen Handlungsrahmen zu finden. Eine Herausforderung, an der ich wachsen durfte. Zudem bekommt man bei meiner Tätigkeit über so einen langen Zeitraum einen Blick für das Wesentliche, für gesellschaftliche Veränderungen und dafür was unbedingt verändert oder weiterentwickelt werden sollte. Aus diesem Grund bin ich 2014 in die CDU eingetreten, um auf kommunalpolitische Ebene genau daran mitzuwirken.

Ganz persönlich treibe ich viel Sport. Ich gehe gerne wandern, hier vor Ort oder im

Karwendelgebirge. Außerdem fahre ich viel Fahrrad, vorzugsweise Mountainbike. Mein Zwergschnauzer Sam ist dabei häufig unser Begleiter.

Besonders gerne reisen wir nach Italien. Kunst, Kultur sowie die mediterrane Küche schätzen wir sehr.

Gibt es aus deiner Sicht Parallelen zwischen deinem Beruf und dem Bürgermeisteramt?

Als Diplom-Verwaltungswirt bin ich daran gewöhnt Zahlen, Daten und Fakten auszuwerten. Als Einsatzleiter und Ausbilder habe ich stets Führungsverantwortung übernehmen dürfen. Außerdem ist durch meinen Beruf mein Blick für Recht und Unrecht geschärft. Da sich dieser Blick fast ausschließlich an dem Verhalten von Menschen übt, entsteht so etwas wie sozial-psychologische Menschenkenntnis. In meiner jetzigen Tätigkeit muss ich oft mit dieser Menschenkenntnis sowohl meine Mitarbeiter verantwortlich einbinden, als auch unserem polizeilichen Gegenüber in Einsatzverantwortung gerecht werden. Zudem muss ich sagen, dass Polizeiarbeit zum Großteil auch von Verwaltungsarbeit geprägt ist, wobei es



vorrangig darum geht, unterschiedlichste Probleme zu lösen. Diese Entscheidungsfindungsprozesse finden sich auch in der Kommunalpolitik, sei es auf inhaltlicher Ebene die richtige Entscheidung zu treffen oder auf zwischenmenschlicher Ebene diese Entscheidung zu vertreten und politische Mitstreiter davon zu überzeugen.

Was ist so besonders an Lügde?

Lügde ist eine charakterstarke Kleinstadt, die sich unter anderem durch die Ortsteile in dieser Stärke präsentieren kann. Fest verwurzelt in bürgerlichem Miteinander, Traditionen sowie dem Ehrenamt nehmen die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar Einfluss auf die Entwicklung unserer Stadt. Das große Engagement aller hier, besonders in den Vereinen, bildet eine stabile Säule unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Für mich war es schon immer wichtig diese Vereine als Mitglied zu unterstützen. Ich war Gründungsmitglied der Lügde Handballer, bin schon seit Jugendtagen Mitglied im Schützenverein, im Dechenverein, im Heimat- und Museumsverein (hier seit kurzem mit Vorstandsaufgaben betraut).

Hinzu kommt, dass jeder Ortsteil einen eigenen Charakter einbringt. Diesen gilt es auch in Zukunft zu erhalten.



Durch unsere besondere Situation in Lügde mit der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Niedersachsen ist in der Coronakrise deutlich geworden, dass es eine bessere Verzahnung unseres föderalistisch geführten Systems geben muss.

Was hat dir die Coronakrise gezeigt?

Die Coronakrise fordert von uns allen ganz neue Herangehensweisen und Lösungen. Arbeitsbedingungen haben sich grundlegend verändert, viele Menschen arbeiten von zu Hause aus im Home-Office, unzureichender Netzausbau hat



diese Situation häufig erschwert, ein umfangreicher Digitalisierungsschub, bis in die städtische Verwaltung, ist dringend notwendig. Die Coronakrise hat mir aber auch gezeigt, dass durch den Zusammenhalt der Gesellschaft politische Ziele erreichbar werden.

Welche Themen willst du als Bürgermeister vorrangig angehen?

Wichtig ist mir die garantierte medizinische Versorgung für jedermann, gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und in Anbetracht des Landärztemangels. Da halte ich die Errichtung des geplanten Gesundheitszentrums für einen Schritt in die richtige Richtung.

Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen habe ich auf meine Agenda geschrieben. Für Lügde mit unseren Ortsteilen, als Flächenkommune im ländlichen Raum, ist die Förderung der Mobilität inklusive der Erweiterung unseres Radwegenetzes und die bestmögliche Anbindung dieser Ortsteile mein Ziel. Diese Bedingungen, zusammen mit dem Ausbau des Breitbandnetzes, sind die Voraussetzung dafür, dass junge Menschen in Lügde bleiben.

Maßnahmen zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zur energetischen Gebäudesanierung, wie es beim Umbau unserer Johannes-Gigas-Schule zum Bildungs- und Kulturcampus mit dem Klimatikum bereits umgesetzt wird, sind zwingend erforderlich. In diesem Zusammenhang soll das neu gegründete Bündnis für Artenvielfalt mit unserer Nachbarkommune unbedingt intensiviert werden.

Gemeinschaft und Zusammenhalt stehen für mich im Vordergrund, daher ist die Förderung des Ehrenamtes und die Unterstützung unserer Vereine für mich besonders wichtig. Tradition bewahren und erhalten!

All diese genannten Maßnahmen sind natürlich nur umzusetzen vor dem Hintergrund einer soliden Haushaltspolitik.

Welche deiner Eigenschaften



zeichnet dich besonders aus, gibt es auch Schwächen?

Mit meinen 55 Jahren verfüge ich über ein entsprechendes Maß an Lebenserfahrung und der damit einhergehenden Souveränität. So schnell kann mich nichts aus der Bahn werfen. Meine Stärken liegen ganz klar in der Zusammenarbeit mit Menschen. Immer dort wo Menschen aufeinandertreffen, ist soziale Kompetenz ein sehr wichtiger Begleiter. Zudem ist mir durch meine berufliche Laufbahn stets bewusst, dass Entscheidungen getroffen werden müssen.

Dieser Führungsverantwortung muss ich mich nahezu jeden Tag stellen. Mir ist einmal ein Polizeiführer mit den Worten begegnet „entschieden entscheiden - Konsequenzen aushalten.“

Meine Schwäche ist definitiv: Marzipan in Zartbitterschokolade.

CDU formt Team für Ratswahl



Das Team der CDU (von links nach rechts) Stephan Schaper, Thomas Blum, Michael Wiedbrauck, Ulla Holstein, Tina Kliche, Hermann Wenneker, Birgit Platte, Jens Frischemeier, Andreas König, Ute Schaper, Michael Schaper, Christian Tennie, Dirk Langreck und Daniel Herden, auf dem kleinen Foto Luca Gadzinski

Auf einer Mitgliederversammlung haben die Christdemokraten ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Wahlen zum Rat der Stadt Lügde gekürt. Die über 30 anwesenden Mitglieder folgten dabei einhellig den Vorschlägen ihres Stadtverbandsvorstandes. „Uns ist es wieder gelungen, in nahezu jedem Wahlkreis einen Bewerber aufzustellen, der im Ort des Wahlkreises wohnt“, freute sich der Vorsitzende Dr. Christian Tennie. Mit dieser Nähe zu den Wählerinnen und Wählern hatten die Christdemokraten bei der letzten Wahl ein Rekordergebnis von mehr als 44 Prozent eingefahren. Daran wolle man anknüpfen.

In der Lügder Kernstadt kandidieren erneut Birgit Platte, Thomas Blum, Andreas König, Christian Tennie. Neu hinzukommen Luca Gadzinski, Tina Kliche und Michael Schaper. In den Ortsteilen treten Dirk Landreck (Sabbenhausen), Michael Wiedbrauck (Wörderfeld und Falkenhagen) Hermann Wenneker (Elbrinxen), Daniel Herden (Elbrinxen und Rischenau), Ute Schaper (Rischenau) und erstmals Jens Frischemeier (Niese, Hummersen und Köterberg) an.

Die Reserveliste wird von Christian Tennie, Birgit Platte und Thomas Blum angeführt. Neben den Wahlkreisbewerbern

kandidieren auf der Liste der CDU noch weiter elf Personen, darunter die Ortsbürgermeister Elke Schröder und Friedhelm Reker.

Inhaltlich kündigte Tennie an, die bisherige Linie in der Ratsarbeit fortsetzen zu wollen. "In der zurückliegenden Ratsperiode ist die CDU-Ratsfraktion, die die Hälfte der Ratsmitglieder stellt, stets die Bank gewesen, auf die Bürgermeister Heinz Reker sich verlassen konnte. Obwohl wir eine eigene Mehrheit hatten, haben wir stets das Gespräch mit allen politischen Kräften gesucht. Das setzen wir im Herbst gemeinsame mit dem

neuen Bürgermeister Stephan Schaper fort.", kündigte Dr. Tennie an.

Auch Bürgermeisterkandidat Stephan Schaper stimmte auf den anstehenden Wahlkampf ein. Das charakteristische an Lügde sei die Vielfalt der Ortsteile, von denen jeder seine besondere Bedeutung habe. Nur gemeinsam für und mit allen Ortsteilen könne die Stadt Lügde ihren Charakter und Ihre Attraktivität bewahren und stärken. Dafür werde er sich mit allen Lügderinnen und Lügdern sowie den künftigen Ratsmitgliedern als Bürgermeister der Osterräderstadt einsetzen.

Die Kandidaten und Wahlkreise auf einen Blick

Wahlkreis	Ort Kandidat
010	Lügde Luca Gadzinski
020	Lügde Birgit Platte
030	Lügde Michael Schaper
040	Lügde Dr. Christian Tennie
050	Lügde und Harzberg Tina Kliche
060	Lügde-Sonnenhof Andreas König
070	Lügde Thomas Blum
080	Sabbenhausen Dirk Langreck
090	Wörderfeld und Falkenhagen Michael Wiedbrauck
100	Elbrinxen Hermann Wenneker
110	Elbrinxen und Rischenau Daniel Herden
120	Rischenau Ute Schaper
130	Hummersen, Niese und Köterberg Jens Frischemeier



CDU

Lügde
wird vor Ort gemacht.

Frühschoppen in Niese



Frühschoppen am Köterberg

2. August 2020
10.30 Uhr – Niese
Sporthaus am Sportplatz



„Verantwortlich handeln - Abstand halten!“

Im Wahlkreis rund um den Köterberg hat die CDU bei der letzten Ratswahl ihr bestes Stimmenergebnis erzielt. Dies nehmen wir zum Anlass den Wahlkampf zur Kommunalwahl 2020 in Niese zu eröffnen.

Neben unserem Bürgermeisterkandidaten Stephan Schaper werden auch unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Stadt Lügde vor Ort sein. Die Veranstaltung ist für jedermann offen.

Beginn ist um 10.30 Uhr. Die Getränke sind frei.

Termine

- 2.8. Frühschoppen Niese ab 10:30 Uhr am Sporthaus am Sportplatz
- 8.8. CDU on Tour – Radtour mit Ziel Rischenau, 16.00 Uhr ab Marktplatz Lügde
- 16.8. Frühschoppen Hummersen ab 10:30 Uhr am Freibad
- 20.8. Dorftreff am Bauwagen in Wörderfeld ab 18.00 Uhr
- 21.8. Dorftreff am Bauwagen in Elbrinxen ab 18.00 Uhr
- 26.8. Dorftreff am Bauwagen in Falkenhagen ab 18.00 Uhr
- 28.8. Standaktion am Rewe ab 15.30 Uhr
- 29.8. Dorftreff am Bauwagen Sabbenhausen ab 11.00 Uhr
- 5.9. Standaktion am Combi-Markt ab 10.00 Uhr
- 6.9. Jazz im Kloster Lügde ab 11 Uhr

Jazz im Kloster

Zehn Jahre ist es her, dass im Innenhof des Klosters erstmals ein **Jazz-Frühschoppen** stattfand. Eigentlich sollte schon im Juli die zehnte Auflage dieses musikalischen Leckerbissens starten. Corona machte auch hier einen Strich durch die Rechnung. Nachdem nunmehr Kulturveranstaltungen unter Auflagen wieder möglich sind, lädt die **CDU Lügde** am Sonntag, 6. September, gemeinsam mit der Jazzformation „**The Rollos Hot Shots**“ zum Jazz im Kloster ein. Beginn ist um 11 Uhr. Aufgrund der Auflagen zum Infektionsschutz wird die Besucherzahl in diesem Jahr allerdings begrenzt sein.

Wer dabei sein möchte, kann sich schon jetzt per Email anmelden:
info@cdu-luegde.de



CDU Stadtverband Lügde

Dr. Christian Tennie
Mühlenstraße 1
32676 Lügde

info@cdu-luegde.de
www.cdu-luegde.de

Bildnachweis: Patrick Pantze,
Christoph Stegemann, Eva Thiele